

**Stadtbahnverbindung nach Thalheim über die Reichenhainer Straße  
mit Abholzung der Platanen-Allee**

Konrad Müller

**Argumente gegen dieses Projekt**

1. Ich bezweifle stark, dass diese Verbindung nach Thalheim benötigt wird. Ich erlebe in Einsiedel jeden Tag, dass die Mehrzahl der Züge der existierenden Erzgebirgsbahn zwischen Chemnitz und Aue und zurück mit relativ wenigen Fahrgästen besetzt ist, auch wenn es einige Spitzenzeiten geben soll. Die Züge verkehren von 5 Uhr bis 23 Uhr – 19-mal in Richtung Chemnitz und 16-mal in Richtung Thalheim/Aue.
2. Stadtalleen sind nicht nur schützenswerte Kleinode sondern haben auch eine Bedeutung für das Mikroklima in den Städten mit Reduzierung der Staub- und Schadstoffbelastung. Beim gegenwärtigem Planungsstand der Bahntrasse soll bis auf wenige Bäume die gesamte Allee abgeholzt werden- das ist ein Frevel. Viele Europäische Großstädte (u.a. Paris, Rom, Berlin und Wien) hüten ihre Allees und Parks. In einer Fernsehsendung im Mai dieses Jahres wurde über die Zukunft der Städte diskutiert, das Zusammenspiel von Gebäuden, Straßen, Natur und Mensch ausdrücklich betont, die Bedeutung von grünen Gürteln und Straßenbäumen hervorgehoben und eine sinnvolle Planung von Verkehr und Lebensqualität der Menschen gefordert. An den heißen Sommertagen dieses Jahres habe ich das angenehme Klima beim Begehen der Reichenhainer Straße gespürt.
3. Ich habe auch zur Kenntnis genommen, dass aktuell ein enormer Nachholbedarf an Sanierungen von Brücken und Straßen in Sachsen und auch in Chemnitz besteht. Was hat Vorrang und wie soll das alles finanziert werden? Hier ist das Verantwortungsbewusstsein der Entscheidungsträger und damit auch des Stadtrates gefragt. Schließlich muss die Stadt sparen, schließlich gibt es auch andere wichtige Projekte.
4. Es gab auch Vorschläge zu alternativen Trassenführung mit Anschluss des Universitäts-Campus und des Sportforums unter Erhaltung der Allee. Und warum hat man beim Bau der Fraunhofer-Straße nicht an die Errichtung einer Trasse gedacht?
5. Erst vor wenigen Jahren ist die Reichenhainer Straße umstrukturiert worden, dabei wurde der Autoverkehr Stadt ein- und Stadtauswärts einspurig geregelt 2 Radwege und 2 randständige Parkstreifen eingerichtet. Die Reichenhainer Straße war und ist eine stark befahrene Autoverkehrsstraße. Das wird noch zunehmen, wenn die Annaberger Straße ebenfalls einspurig wird!

**Fazit:**

Wenn die Stadt Chemnitz unbedingt die nicht notwendige Bahntrasse nach Thalheim will, sollte eine alternative Lösung gefunden werden. Die Platanenallee darf auf keinen Fall abgeholzt werden!